

Future Lectures Klagenfurt

Eine Gruppe von Studierenden und Wissenschaftlerinnen der Universität Klagenfurt organisieren dieses Jahr eine Veranstaltung der „Future Lectures“-Reihe unter dem Titel "Wandel kommunizieren - Kommunikation im Wandel", die am 29. November um 17 Uhr im Lakeside-Park stattfindet. Mit dabei sein wird u.a. der Science Buster Florian Freistetter als Keynote-Speaker und es werden verschiedene Workshops von überwiegend lokalen und jungen Initiativen zum Thema angeboten.

Die Future Lectures sind eine Veranstaltungsreihe des BMNT, durchgeführt vom FORUM Umweltbildung in Kooperation mit der Universität Klagenfurt. Die Veranstaltung bietet eine Plattform, um aktuelle gesellschaftliche Herausforderungen sichtbar zu machen.

Durch die jüngsten politischen und gesellschaftlichen Ereignisse wie die Demo-Streiks der Fridays For Future-Bewegung wird der Klimawandel stärker in den politischen Fokus gerückt. Zugleich zeichnet sich ein kommunikativer Wandel ab, der die etablierten Kommunikationsmechanismen in Frage stellt und herausfordert. Prominente Beispiele hierfür sind neue Wege der Meinungsbildung durch Social Media oder die Wiederentdeckung von Streiks als Mittel der Kommunikation durch junge Menschen.

Diese Themen des gesellschaftlichen und klimatischen Wandels werden bei den Future Lectures in Klagenfurt am 29. November 2019 aufgegriffen. Klassische Kommunikationsmechanismen werden dabei auf den Kopf gestellt und neue Kommunikationswege mit SchülerInnen, Studierenden, WissenschaftlerInnen und anderen Gesellschaftsgruppen beschritten. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit anderen Teilnehmern diese neuen Wege der Kommunikation zu erkunden, zu reflektieren und sich dazu auszutauschen. Der Fokus liegt dabei vor allem auf einem generationenübergreifenden Austausch. Ziel ist es, wechselseitig voneinander zu lernen, wie Wandel kommuniziert werden kann, ohne ein Gefühl der Unmöglichkeit und der Ohnmacht zu erzeugen. Dazu eingeladen

1



wurden überwiegend lokale und junge Initiativen. Mittels Workshops werden einerseits Themen von den ExpertInnen (z. B. AktivistInnen, WissenschaftlerInnen) aufgegriffen und es besteht die Möglichkeit, sich in Kleingruppen spannenden Fragen zu neuen Kommunikationsstrategien sowie Wege zu einem gesellschaftlich wie persönlich nachhaltigerem Alltag zu erarbeiten.

Für eine bessere Planung erfolgt die Anmeldung zur Veranstaltung über ein Online-Formular (www.bit.ly/FL_Klagenfurt). Die Anmeldung zu den einzelnen Workshops erfolgt erst vor Ort, nachdem die WorkshopleiterInnen ihre Pitches vorgetragen haben.

Es werden auch Plätze für spontane Workshops freigehalten.

Moderation: Lilia Schmalzl und Magdalena Jerabek, Studentinnen der AAU Klagenfurt

Programm:

17:00-17:20 Uhr: Eröffnung

17:00-17:05 Uhr: Einleitung OrganisatorInnen, Präsentation als Green Event

17:05-17:10 Uhr: Eröffnungsstatement Rektorat Uni (Vizerektorin Doris Hattenberger)

17:10-17:15 Uhr: Eröffnungsstatement BMNT/Forum Umweltbildung

17:15-17:30 Uhr: Video-Grußworte von Dennis Meadows

17:30-18:00 Uhr: Keynote Science Buster Florian Freistetter

18:00-18:20 Uhr: Thematische Inputs: Pitches zu den Workshops

18:20-18:40 Uhr: Zuordnung der TeilnehmerInnen zu Workshops

18:45-20:15 Uhr: 9 Workshops á 10-12 Personen

20:15-21:00 Uhr: Ausklang bei klimafreundlichen Kärntner Köstlichkeiten (Buffet, Selbstbedienung)

Die Workshops finden in mehreren Räumen statt und widmen sich Themen des (Klima-) Wandels sowie neuer/innovativer/bewährter Kommunikationsstrategien zu Nachhaltigkeit,

Wissenschaft, Bildung, politischem und gesellschaftlichen Engagement. Die BesucherInnen können sich mit Hilfe der Pitches für einen Workshop entscheiden, wobei die OrganisatorInnen dafür sorgen, dass sie sich möglichst gleichmäßig auf die jeweiligen Stationen verteilen. Es ist angedacht, dass die BesucherInnen für die gesamte Dauer der Workshops bei einer Station bleiben. Sollte jemandem ein Thema überhaupt nicht zusagen, ist jedoch ein Wechsel möglich. In den Workshops diskutieren BesucherInnen im aktiven Austausch mit den WorkshopleiterInnen ein Thema, Fragen werden gemeinsam erörtert und die Ergebnisse werden auf Flipcharts festgehalten. Diese sollen im Anschluss zur Ansicht für alle VeranstaltungsteilnehmerInnen aufgestellt werden und eine Vertiefung der Diskussionen ermöglichen.

Zusätzlich werden die WorkshopleiterInnen nach Ende der Workshops zu den Ergebnissen interviewt, diese Interviews gefilmt und anschließend auf unseren Social Media-Auftritten veröffentlicht.

Im Rahmen der Future Lectures Klagenfurt dürfen wir Hosts für insgesamt 9 Workshops bei unserer Veranstaltung begrüßen.

Workshops:

Alexander Brenner, BA MA: Klimawandel und Armut

Best of the Rest: Lebensmittelverschwendung vermeiden

Ecognize: Global Goal 13 - Maßnahmen für den Klimaschutz

Fridays4Future: Streiken, aber was nun? Sammlung von Projekten und Ideen für die Zukunft

Green Event: Ist Eco-Labeling, insbesondere das Österreichische Umweltzeichen, ein wirksames Kommunikationsinstrument?

Klimareporter.in: Motivation aus der Klimakrise schöpfen

Ökosoziales Forum: Komplexe Systemzusammenhänge spielerisch erklärt

Sören Lex, BA: Was ist eigentlich ökologischer? Jute oder Plastik?

Transition Town: Wie initiiere ich eine Transition-Town und schaffe damit einen Ort des Wandels?

Kontakt: futurelectures@aau.at